

# Inhalt

**Stillfreundliches Krankenhaus:** Dr. Michael Abou-Dekan schildert das stillfreundliche Engagement nach WHO- und UNICEF-Kriterien im Humboldt-Krankenhaus in Berlin. Seiher ist die Zusammenarbeit im Team besser geworden und der Alltag auf der Wochenbettstation freundlicher.



## Ernährung als Gesamtkonzept:

Dr. Mathilde Kersting warnt vor übertriebenen Reaktionen in der Säuglings- und Kinderernährung. Es ist viel wichtiger, dass Kinder ausreichend mit Nährstoffen versorgt werden, als beispielsweise wegen des BSE-Skandals völlig auf Fleisch zu verzichten.



**Schwangerenvorsorge:** Frauke Lippens beschreibt das Spezifische an der Hebammenvorsorge. Praxisnah und lebendig nennt sie Beispiele. In diesem ersten Teil einer dreiteiligen Serie beschreibt sie den Unterschied zwischen der Hebammen- und der ärztlichen Vorsorge und macht deutlich, was schwangere Frauen an der Hebammenvorsorge so sehr schätzen.



**Weltweite Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“:** Gisela Meese stellt die WHO/UNICEF-Initiative vor und beschreibt deren Ziele. Inzwischen gibt es 15.000 Stillfreundliche Krankenhäuser in 125 Ländern. Seit 1992 hat die Initiative auch in Deutschland Fuß gefasst und dazu beigetragen, dass es 14 „Stillfreundliche Krankenhäuser“ gibt.

■ <b>AKTUELL</b> .....	4
■ <b>STILLVERMITTLUNG</b>	
Stillen ein Recht, aber keine Pflicht .....	6
<i>Ingrid Lohmann berichtet über Stillseminare</i>	
Mutterliebe ohne Stillen .....	9
<i>Pascale Bang beschreibt Reaktionen ihrer Umwelt</i>	
Bechermethode als Stillhilfe .....	10
<i>Bettina Beckerbauer gelang es, ihr Frühchen zu stillen</i>	
Stillfreundliches Krankenhaus .....	11
<i>Ein Bericht aus der Praxis von Dr. Michael Abou-Dekan</i>	
Schadstoffe in der Muttermilch .....	13
<i>Denise Both berichtet über neueste Untersuchungen</i>	
Flasche geben und Stillen .....	14
<i>Jenny Kitzinger und Lesley Henderson haben britische Medien ausgewertet</i>	
■ <b>GEBURT</b>	
Die Geburt anthropologisch betrachtet .....	17
<i>Sheila Kitzinger beschreibt gesellschaftliche Prozesse</i>	
■ <b>1. LEBENSJAHR</b>	
Ernährung als Gesamtkonzept .....	20
<i>Ein Interview mit Dr. Mathilde Kersting</i>	
<b>Aus den Ländern</b> .....	21
<b>Vor Ort: regelmäßige Hebammentreffen</b> .....	22
<b>Fortbildungskalender</b> .....	24
<b>Fortbildungen</b> .....	26
<b>Stellenmarkt</b> .....	28
<b>Verschiedenes</b> .....	35
■ <b>MEDIZIN &amp; WISSENSCHAFT</b>	
Anatomie und Physiologie der Milchdrüsen .....	41
■ <b>POLITIK &amp; GESELLSCHAFT</b>	
Kleiner Verein, große Reichweite .....	44
<i>Ingrid Lohmann stellt die Aktionsgruppe Babyahrung e.V. vor</i>	
Der erste Schrei .....	46
<i>Eine Ausstellung in Neu-Köln zum Thema Geburt</i>	
■ <b>BERUF &amp; PRAXIS</b>	
Schwangerenvorsorge .....	47
<i>Frauke Lippens über den Unterschied von Arzt und Hebamme in der Vorsorge</i>	
■ <b>RECHT</b>	
Welche Arbeit ist zumutbar? .....	50
<i>Dr. Knut Müller schildert den Fall einer schwangeren Stewardess</i>	
■ <b>GESUNDHEIT</b>	
Praktische Heilpflanzentipps .....	52
Was ist eigentlich Reiki? .....	53
■ <b>WELTWEIT</b>	
Weltweite Initiative „Stillfreundliches Krankenhaus“ .....	55
■ <b>KULTUR</b>	
Runde Formen .....	57
<i>Die Künstlerin Doris von Zitzewitz</i>	
■ <b>BÜCHER</b> .....	58
■ <b>BRIEFE</b> .....	60